

Landrat Zeno Danner
Landratsamt Konstanz

per E-Mail

28. April 2022

Einbindung der Bürgerschaft bei der Umsetzung der Ergebnisse aus dem Strukturgutachten für den Klinikverbund GLKN im Landkreis Konstanz

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

der CDU-Kreistagsfraktion ist eine aktive und transparente Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Strukturgutachten für den GLKN sehr wichtig. Die Erkenntnisse aus dem Gutachten sind aus Sicht der CDU-Fraktion strukturiert und nachvollziehbar dargestellt. Ob die Erkenntnisse aus diesem Gutachten „eins zu eins“ umgesetzt werden können oder müssen, ist jetzt Aufgabe des politischen Entscheidungsprozesses, der auch und vor allem mit der Bürgerschaft gemeinsam diskutiert werden muss. Die Frage der Standortwahl und die medizinische Ausgestaltung der Kliniklandschaft im Landkreis Konstanz sind emotional belegt. Der Kreistag muss im Rahmen seiner Entscheidungsfindung die Meinungen aus der Bürgerschaft aufnehmen, bewerten und abwägen. Dieser Prozess muss mit der größtmöglichen Offenheit erfolgen und längerfristig angelegt sein.

Da der Prozess der Umsetzung der Ergebnisse aus dem Strukturgutachten vielschichtig ist, ist eine, über mehrere Jahre angelegte Beteiligung der interessierten Bürgerschaft an diesem politischen Entscheidungsprozess, aber auch am wirtschaftlich-medizinischen Entscheidungsprozess des Unternehmens GLKN selbst, unerlässlich. Mehrjährig, weil er sich nicht nur auf die reine Standortfrage beschränken darf.

In diesem Prozess der Bürgerbeteiligung müssen sich aber auch die medizinischen Erfordernisse als Grundlage der Entscheidungsfindung widerspiegeln und der Bürgerschaft transparent gemacht werden. Die „Medizin von heute“ wird sich in den kommenden Jahren durch weitere Fortschritte der Digitalisierung von Diagnoseverfahren, der immer stärkeren Einführung von sogenannten Mindestmengen bei spezialisierten und komplexen medizinischen Eingriffen und der zunehmenden Ambulantisierung weiter verändern. Auch die Medizin ist einem ständigen Veränderungsprozess unterworfen.

Der CDU-Fraktion ist es wichtig, dass auch die Entscheidungsprozesse innerhalb des Unternehmens GLKN in Bezug auf das gesamte Strukturgutachten transparent dargestellt und der Bürgerschaft im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses erläutert werden, diese aber auch von kritischen Fragen der Bürgerschaft hinterfragt werden können, sowie auf Vorschläge und Anregungen aber auch auf Sorgen und Ängste der Bürgerschaft eingegangen wird.

Die CDU-Fraktion beantragt die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen mit aktiver Einbindung der Bevölkerung in die Entscheidungsfindung an den Klinikstandorten des GLKN Konstanz, Radolfzell und Singen im Rahmen der verschiedenen Entwicklungs- und Entscheidungsstufen bei der Neugestaltung der GLKN-Kliniklandschaft für den Landkreis Konstanz. In diesem Zusammenhang ist auch der Umgang mit dem Standort Stühlingen, der zwar außerhalb des Sicherstellungsauftrages des Landkreis Konstanz, aber im Einzugsgebiet des Klinikstandortes in Singen liegt, in geeigneter Weise – natürlich in enger Abstimmung mit dem Landkreis Waldshut und der betroffenen Bürgerschaft – zu diskutieren.

Zur Erarbeitung der einzelnen Meilensteine ist die Bürgerschaft mit einzubeziehen, sowie Fragen, Vorschläge, Meinungen sowie Sorgen und Ängste aus der Bürgerschaft aufzunehmen, darauf einzugehen und diese im Rahmen der jeweiligen Entscheidung im Kreistag abgewogen darzulegen. Damit wird gewährleistet, dass unterschiedliche Meinungen, Sichtweisen und Fragen aus der Bürgerschaft in einem längerfristigen Prozess wahrgenommen werden und Teil des politischen Meinungsbildungsprozesses werden können. Im Rahmen dieser öffentlichen Bürgerschafts-Veranstaltungen sind auch die Prozesse innerhalb des Unternehmens GLKN darzustellen und zu hinterfragen.

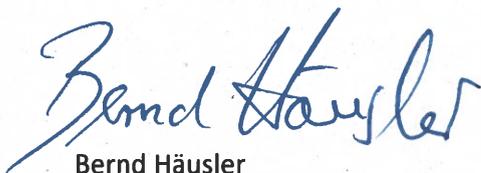
Die CDU-Fraktion beantragt weiter die Erstellung einer eigenen Homepage sowie den Einbezug weiterer online Kommunikationskanäle, vor allem von Social Media und der Nutzung der Dialogfunktion, auf welcher in offener und transparenter Form dieser politische sowie der wirtschaftlich-medizinischen Prozess abgebildet und diskutiert werden kann. Ziel muss es sein, die Bürgerschaft so umfassend wie möglich in diesem jahrelangen Standort-, Planungs- und Bauprozess zu informieren und mitzunehmen. Als eine Grundlage kann die Homepage „flugfeldklinikum.de“ des Klinikverbundes Südwest herangezogen werden.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung damit beauftragt wird, die vorgeschlagene offene, sehr breit angelegte, transparente und auf eine längere Sicht hin ausgelegte Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des GLKN vorzubereiten und umzusetzen. Das hierfür erforderlichen Strukturkonzept – „wer macht was, wann und wie“ - ist von der Verwaltung zu erarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die aktuelle politische Diskussion auf Bundesebene macht einmal mehr deutlich, wie wichtig eine offene Kommunikation in die Breite der Bevölkerung- von jung bis alt- ist. Auch die Wege zu einer Entscheidungsfindung sind zu erklären und transparent darzustellen. Der von der CDU-Fraktion beantragte Prozess der Bürgerbeteiligung ist langwierig und anstrengend, ist aber aus unserer Sicht unabdingbar, um die Menschen im Landkreis Konstanz aktiv einzubinden und damit demokratische Mehrheitsentscheidungen für alle erklärbarer zu machen. Akzeptanz erreicht man nur durch offene, ehrliche und transparente Kommunikation.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion



Bernd Häusler

Uli Burchardt, Bernhard Diehl, Uwe Eisch, Andreas Ellegast, Stefan Friedrich, Alois Fritschi, Bernd Häusler, Andreas Hoffmann, Manfred Jüppner, Hans-Peter Lehmann, Bernhard Maier, Wolfgang Müller-Fehrenbach, Alfred Mutter, Marcus Röwer, Martin Schäuble, Andreas Schmid, Martin Schneble, Willi Streit, Matthias Weckbach, Florian Zindeler